

Verhandlungen u. Mittheilungen

des

siebenb. Vereins für Naturwissenschaften

zu

Hermannstadt.

Nro. 10.

October.

1851.

Inhalt: Vereinsnachrichten. — Reissenberger: Ueber die Regenmenge in den Monaten Mai bis Sept. — Zikeli: Tertiärversteinerungen von Bujtur und Lapusnyak. — Dr. Schur: Ueber eine neue siebenb. Pflanze: *Bulbocodium edentatum*. — Dr. Schur: Botanische Excursion auf den Fogarascher Gebirgen.

Ver einsnachrichten

In den letztverflossenen Monaten gingen für die Vereinsbibliothek ein

Des Ritters C. v. Linné vollständiges Natursystem nach der 12. latein. Ausgabe. Von Müller und Gmelin 22 Bände.

Caroli a Linné *Systema naturae*. Vindob. 1767. 4 Bände. Grundlehren der Chemie in technischer Beziehung von Joh. Jos. Prechtl. Wien 1817. 2 Bände.

Physikalische Beschreibung der Erdkugel von Torbern Bergmann. Aus dem Schwedischen von L. H. Röhl. Greifswalde 1780. 3 Bände.

Ungarus Mineralreich orycto-geognostisch und topographisch von Jos. Jonas. Pest 1820.

Eberts Naturlehre. Troppau 1784. 3 Bände.

Beschreibung der italienischen Verkohlungs methode. Wien 1812.

Neue Zeitschrift des Ferdinandeums. 6. Bändchen. Innsbruck.

Neue Einrichtung der k. k. Naturaliensammlung zu Wien. Wien 1793.

Die Bienenzucht in Doppelstöcken von Joh. v. Csaplovics. Wien 1815.

Magyar Minerologia &c. Benkő Ferenz. Kolosváratt 1786. Iter per Poseganam Slavoniae provinciam susceptam a M. Pillier et L. Mitterpacher. Budae 1783.

G. E. Rumphs Amboinische Raritäten-Kammer. Aus dem Holländischen von J. Chemnitz. Wien 1766.

Ursprung und echte Eigenschaften des Hall-Innthalischen Kochsalzes. Innsbruck 1767.

Commentatio chemica de causa fragilitatis ferri frigidi, auctore F. Bergmann. Upsalae 1792.

Natürliche Magie oder Erklärung verschiedener Wahrsager- und natürlicher Zauberkünste von Ch. Bened. Funk. Berlin und Stettin 1783.

Entwurf einer allgemeinen Forstordnung von Mathäus Jos. Schröfl. Wien 1807.

Ueber die Anwendung des Bergbohrers von F. Garnier, übersetzt von Jos. Waldauf v. Waldenstein. Wien 1824.

Philosophisch-theol. Abhandlung über die Eigenschaften Gottes.

(Geschenke des Hrn. Ministerial - Secretärs Franz Baron v. Reichenstein)

Verzeichniss der im zoologischen Museum in der Universität Halle-Wittenberg aufgestellten Säugethieren, Vögel und Amphibien. (Geschenk des H. Dr. Andrä Prof. zu Halle.)

Jahresbericht des naturwissenschaftlichen Vereines zu Halle. 2. und 3. Jahrg. 1850 und 1851. (Von dem naturw. Verein zu Halle eingesendet.)

Berichte über die Bereisung mehrerer Fundorte von tertiären Petrefacten im Wiener Becken von Dr. M. Hörnés. (Gesch. des Verfassers).

Denkschrift über Ackerbaugeologie von Herrn Nerée Boubée, übersetzt von A. Graf Marschal (Gesch. des Uebersetzers).

Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt 3. und 4. Quartal.

Die Naturaliensammlung vermehrten durch Beiträge die Herren:

Jos. Ercsey Forstmeister zu Thorda, (5 Stücke Grobkalk-Petrefacten aus der Umgegend von Thorda).

Daniel Czekelius Bau-Rechn.-Rath, (eine geognostische Suite von 16 Stücken aus der Gegend von Rakosch und Reps).

F. W. Stätter k. k. Ingen., (25 theils oryctognostische, theils geognost. Stücke aus der Umgegend von Zalatha).

Eugen Filtsch Prof., (eine oryctogn. Suite von 30 und eine geognost. von 10 Stücken).

Dr. F. Schur, (Sandstein, Polirschiefer und verkieseltes Holz aus der Gegend von Fagarasch).

J. L. Neugeaoren, (eine geognost. Suite von 10 Stücken aus der Nähe des Dorfes Gross-Pold — Alaunerde, Gyps, Granit und Mergelschiefer).

Martin Friedsam, Dreissigstgefälls-Beamter, (einige Landschnecken).

C. Fuss Professor, (einige Landschnecken aus der Gegend von Kronstadt).

Als ordentliche Mitglieder wurden aufgenommen:

- Herr Ferdinand Neigebauer *königl. preuss. geh. Justizrath.*
„ Dr. Christ. Gottl. Nees v. Esenbeek, *Präsident der kais. Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher.*
„ Dr. E. F. Glocker *Professor zu Breslau.*
„ Hermann Hampe *Feldkriegs-Protocollist.*
„ Eduard Lang *Pfannhausveswaltungsadjunct zu Hall in Tyrol.*
„ Carl Benkner *k. k. Finanzdirections-Concipist.*

Im Namen des naturwissensch. Vereines zu Halle hat Herr Giebel Prof. zu Halle in dem die Zusendung der Jahresberichte begleitenden Schreiben den Wunsch ausgesprochen, es möge der siebenb. V. f. Naturwissenschaften mit dem naturw. V. in Halle in recht lebhaften wissenschaftlichen Verkehr treten.

In einer der wöchentlichen Versammlungen theilte J. L. Neugeboren mit, dass sich seine Vermuthung von dem Vorhandensein eines Gypslagers bei Gross-Pold bestätigt habe, indem im Verlaufe dieses Sommers dasselbe die Gewässer aufgeschlossen haben. Derselbe legte auch Proben von Allauerde vor, woran ein Thalgrund von Gr. Pold gar nicht arm ist.

Carl Fuss berichtete über eine Reise durch das südliche Grenzgebirge in die Walachei von Kronstadt aus in wissenschaftlicher Hinsicht im allgemeinen und über entomologische Funde insbesondere.

Mich. Fuss zeigte Pflanzen, die er bei Kronstadt zu sammeln Gelegenheit gehabt hatte.

Daniel Czekelius berichtete über die geologischen Verhältnisse bei Reps und Rakosch als Erklärung zu der dem Vereine übergebenen geognostischen Suite aus derselben Gegend.

Dr. Ferdinand Schur sprach über eine im Monat August nach den Fogorascher Alpen in Begleitung des Dr. F. J. Andrä Prof. zu Halle gemachte botanische Excursion und gab eine Uebersicht der dabei gesammelten Pflanzen.

J. L. Neugeboren berichtete über eine dem Kronstädter Ingenieur Ludv. v. Huttern eigenthümlich angehörende Kalksuite mit organischen Einschlüssen von Zaizon unweit Kronstadt. Die organischen Einschlüsse gehören zum grössten Theile den Corallen an und das Genus *Astrea* ist durch mehrere Arten am stärksten darin vertreten. Von Astreen allein wurden erkannt; *Astrea flexuosa Goldf.* — *A. clathrata Goldf.* — *A. geminata Goldf.* — *A. angulosa Goldf.* — *A. textilis Goldf.*; wahrscheinlich auch *A. rotula* und *A. vilamentosa Goldf.*

Dr. Schur sprach über unsere Tannen, und erwähnte, dass unsere Gebirgstanne nicht die nordische Tanne *Pinus Abies L.* sondern eine eigenthümliche Species sei, welche er *Picea montana* benannte, und unterscheidet dieselbe: 1. durch *Folia sparsa tetragona obtusiuscula*; 2. durch den *Strobilus cylindrico - conicus*; 3. durch die *Squamae fem. latassimae et longius acuminatae integerrimae apice tantum eroso - dentatae*. Prof. M. Fuss bemerkte darauf, dass die Szekler drei Tannen unterscheiden, namentlich: *Veres Fennzo*, *Nemethi Fennyö*, *Lütz Fennyö*, was schon auf drei verschiedene Arten hindeutet.

*Ueber die in den Monaten Mai bis September d. J.
in Hermannstadt herabgefallene Regenmenge*

von Ludwig Reissenberger.

Die in den Monaten Mai, Juni, Juli, August und September d. J. in Hermannstadt gefallene Regenmenge ist so bedeutend und aussergewöhnlich, dass ich mir es nicht versagen kann, schon jetzt — eine ausführlichere und vollständigere Darlegung der Witterungserscheinungen dieses Jahres gedenke ich am Schlusse desselben zu geben — die durch meine Beobachtungen in Herm. gefundenen Zahlen bezüglich dieser Regenmenge bekannt zu geben und zur Vergleichung die entsprechenden Zahlen aus den Jahren 1847

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt.](#)
[Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. 156-159](#)